

DAS WETTER

Milde Nächte und mehr Wind



Das unbeständige, dafür aber recht milde Wetter setzt sich auch übers Wochenende fort. Heute früh kann sich stellenweise Nebel ausbilden. Tagsüber bleibt es veränderlich bis stark bewölkt, und zunächst ist es dabei noch trocken, im weiteren Tagesverlauf verdichtet sich die Bewölkung rasch weiter, und es kann stellenweise leichter Regen fallen. Die Tageshöchsttemperaturen bewegen sich nachmittags zwischen 13 und 14 Grad. Der Wind weht heute deutlich lebhafter als zuletzt. Am Sonntag bleibt es meist stark bewölkt, später Eintrübung und Regenfälle. Spät abends und in der Nacht zu Montag wird es sehr windig. Zu Wochenbeginn kaum Wetteränderung.

Gestern (15 Uhr): stark bewölkt
Temperatur: 15,9 Grad
Niederschlag: 0,1 Liter/m²
Luftfeuchtigkeit: 64 Prozent
Tiefsttemperatur: 5,0 Grad
Luftdruck: 1013,4 hPa, steigend

Heute vor einem Jahr: Morgens Frost, sonst sonnig, trocken, 8 Grad.
Quelle: Klima-Palatina, Maikammer

„Alles in, aus und mit Holz“

Argu-Fachmarkt und Schreinerei setzt auf barrierefreies Wohnen

Über vierzig Jahre besteht die Firma „Argu“ aus Hambach schon. Was Vater Artur Gutting 1965 mit Deckenkassetten für den Innenausbau begonnen hatte, wird heute von Sohn Stefan und seinem Team als Holzfachmarkt und Schreinerei fortgeführt. Dem Motto „Alles in, aus und mit Holz“ gerecht, stehen neue Zukunftskonzepte ins Haus.

„Die ersten Kassetten meines Vaters waren noch mit viel Handarbeit verbunden“, erinnert sich Stefan Gutting an die kunstvollen Holzquadrate, die so gut isoliert waren, dass sie auch zum Schallschutz in Radio- und Rundfunkstationen verarbeitet wurden. Auch im Hambacher Jakobus-Kindergarten und der Dr.-Albert-Finck-Schule finden sie sich noch.

Gutting wurde nach dem Besuch des Kurfürst-Ruprecht-Gymnasiums Schreiner und stieg 1986 als Angestellter in die elterliche Firma ein. Nach dem Tod des Vaters im Jahr 1992 führte Gutting die Geschäfte bis zum Jahr 2000 mit seiner Mutter. Seit 15 Jahren ist Ehefrau Leonor aus Ecuador an seiner Seite, die den Beruf der Einzelhandelskauffrau erlernte, um ihren Mann zu unterstützen. Mittlerweile hat der Betrieb zusätzlich sieben Mitarbeiter, davon zwei in Teilzeit, und einen Auszubildenden, die einen Jahresumsatz von 750.000 Euro erwirtschaften. „Unser Vorteil war und ist die Werkstatt, die uns erlaubt, fast jeden Kundenwunsch umzusetzen“, erklärt Gutting.

Holzfußböden und -decken, Einbaumöbel, Gartenhäuser, Zäune, Pfl-

gemittel, Brennholz oder beleuchtete Handlaufsysteme sind nur einige der angebotenen Leistungen, bei denen am liebsten auf einheimische Hölzer wie Robinie, Douglasie und Lärche zurückgegriffen wird.

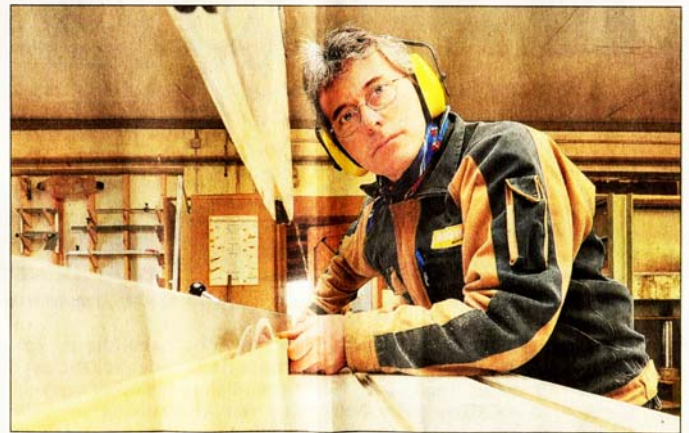
Mustertüren und Hölzer von Eibe über Nuss bis Pappel oder Teak sind im Parkettstudio ausgestellt. Schnittholz wie Dielen, Latten und Bretter kommen aus dem Pfälzerwald, Gartenhölzer für Palisaden oder Sichtschutz aus dem Schwarzwald.

Gutting führt die konstante Geschäftsentwicklung trotz Wirtschaftskrise auf die Kombination aus Handel im mittleren bis gehobenen Preissegment und die individuelle Planung und Fertigung zurück. „In der Zukunft werden wir uns ver-

stärkt dem behindertengerechten oder barrierefreien Wohnen widmen. Hier spielen beispielsweise Schiebetüren, Auszüge, Haltegriffe, Rampen, Handläufe oder unterfahrbare Küchen eine Rolle.“ Gutting bildet sich hierfür an der Uni Konstanz zum Sachverständigen für barrierefreies Wohnen weiter. Wenn Arbeiten anstehen, die über den eigenen Geschäftsbetrieb hinausgehen, kommt das Unternehmernetzwerk BNI (Business Network International) zum Einsatz, innerhalb dessen Gutting beispielsweise einen Maurer oder Fliesenleger empfiehlt.

INFO

Internet: www.argu-holzfachmarkt.de, Telefon: 06321/14367. (aew)



Mit der Kreissäge vertraut: Firmeninhaber Stefan Gutting.

FOTO: LM